

LAUTSTÄRKE-LEVEL

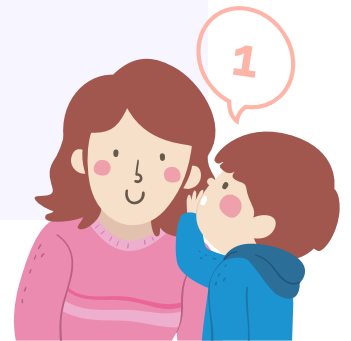
Manchmal können unsere Kinder ziemlich laut reden, vor allem, weil sie noch kein grundlegendes Bewusstsein für ihre eigene Stimmlautstärke haben. Mit der folgenden Übung kannst du deinem Kind dabei helfen, dieses Bewusstsein zu entwickeln:

Legt gemeinsam Lautstärke-Level von 1-10 fest.

Zum Beispiel:

- 1 ... leise flüstern
- 2 ... leise reden
- 3 ... Zimmerlautstärke
- 4 ... etwas lauter sprechen
- 5 ... normale Unterhaltungslautstärke draußen
- 6 ... laut sprechen
- 7 ... sehr laut sprechen
- 8 ... drinnen rufen
- 9 ... draußen schreien
- 10 ... sehr laut schreien

Übt sie gemeinsam ein!



So wendet ihr die Lautstärke-Level an:

- **Wenn dein Kind besonders laut redet:** frage es, was es denkt, in welchem Lautstärke-Level es gerade redet. Wenn es zum Beispiel mit "5" antwortet, kannst du sagen: "Mir ist es etwas zu laut. Kannst du bitte mit Lautstärkelevel 3 reden?" Dadurch versteht dein Kind, dass es etwas laut redet und kann deiner Bitte durch den Ausdruck in Lautstärke-Level besser nachkommen.
- **Wenn dein Kind die Lautstärke-Level verstanden hat,** kannst du verschiedene Lautstärke-Level für unterschiedliche Ort einführen.

Zum Beispiel:

- Zu Hause und bei Besuch: Lautstärkelevel 3
- Draußen und beim Einkaufen: Lautstärkelevel 5
- Spielplatz: Lautstärkelevel 6-7
- Bei Gefahr: Lautstärkelevel 9-10



Tipp: Auch du kannst die Lautstärkelevels nutzen, um deine eigene Stimme im Gespräch mit deinen Kindern zu kontrollieren. Wir als Eltern haben hier nämlich auch eine Vorbildfunktion.